

An die  
 Hamburgische Investitions- und Förderbank -IFB-

Abteilung Wirtschaft und Umwelt

Besenbinderhof 31  
 20097 Hamburg

Telefon: 040 24846 - 170  
 Fax: 040 2484656 - 170

**Antrag auf Änderung einer bestehenden Landesbürgerschaft  
 der Freien und Hansestadt Hamburg**

Hinweis:

Der Antrag und die erforderlichen Anlagen sind vom Unternehmen (Kreditnehmer) bei dem Kreditgeber einzureichen und von diesem nach Ergänzung der entsprechenden Angaben und Anlagen an die IFB weiterzuleiten. Der Umfang der einzureichenden Unterlagen richtet sich nach dem Inhalt der beantragten Änderung. Die Anlagenverzeichnisse A und B im Merkblatt für die Gewährung oder Änderung von Landesbürgerschaften der Freien und Hansestadt Hamburg sind analog anzuwenden. Es wird empfohlen sich im Vorwege über die einzureichenden Unterlagen mit der IFB zu verständigen. Die Anforderung weiterer Unterlagen und Auskünfte durch die IFB bleibt vorbehalten.

Hiermit beantragen

Unternehmen (Kreditnehmer)

und

Kreditgeber

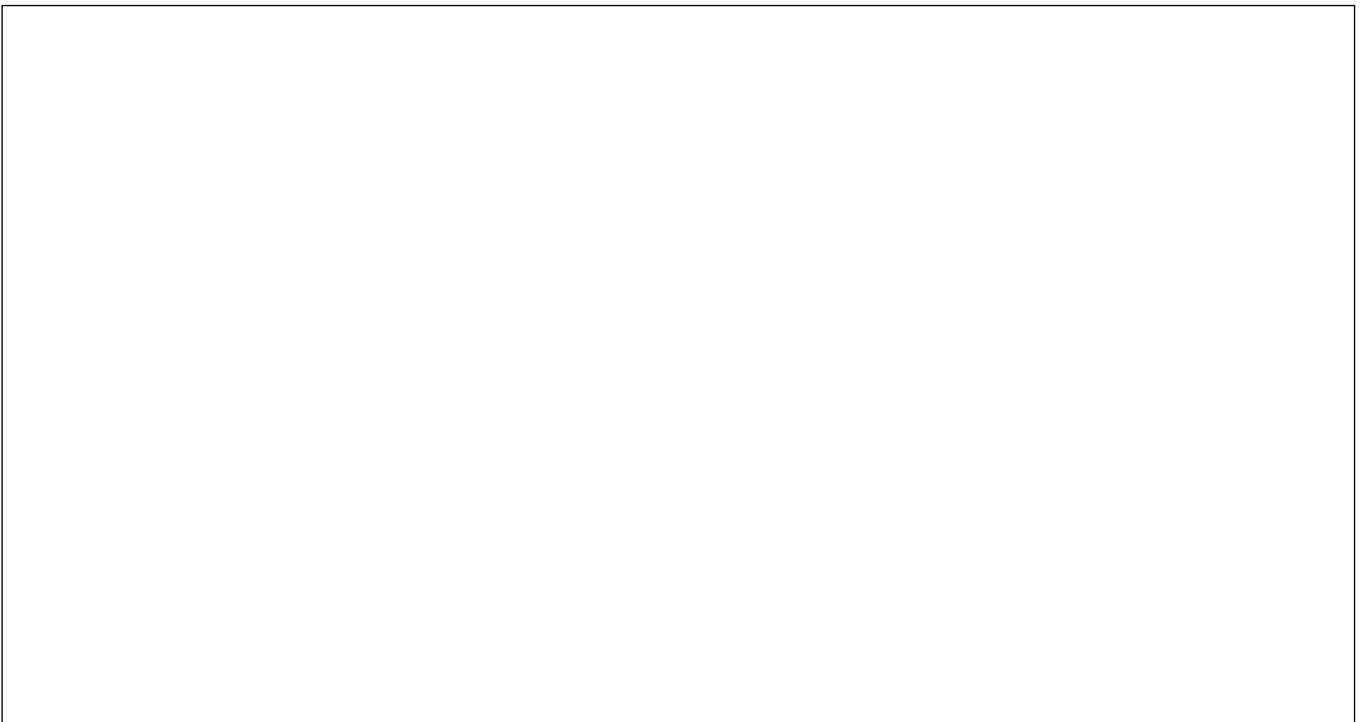
die Änderung der nachfolgend aufgeführten Landesbürgerschaft(en)

Sicherheitsleistung Nr.				-			/			
Sicherheitsleistung Nr.				-			/			
Sicherheitsleistung Nr.				-			/			

Kurzerläuterung des Änderungsantrages\*



Beigefügte Anlagen (analog Verzeichnis A im Merkblatt für die Gewährung oder Änderung von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg)



## Erklärung des antragstellenden Unternehmens:

1. Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich /wir
  - das Merkblatt für die Gewährung oder Änderungen von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg,
  - die Erläuterungen zum Sicherheitsleistungsvertrag und die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Landesbürgschaften (Anlage 1 des Merkblattes)
  - die Rechtsgrundlagen subventionserhebliche Tatsachen (Anlage 2 des Merkblattes) und
  - das Entgeltmerkblatt für Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg (Anlage 3 Merkblattes)erhalten und zur Kenntnis genommen habe(n).
2. Mir/Uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung oder Änderung von Finanzierungshilfen durch die Freie und Hansestadt Hamburg besteht.
3. Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der beigefügten Unterlagen und werde(n) diese bei Veränderung oder Eintritt neuer Umstände unverzüglich ergänzen.
4. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Auskünfte über meine/unsere rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zu erteilen.
5. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns zu den im Merkblatt für die Gewährung oder Änderung von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg und in diesem Antragsformular mit \* gekennzeichneten Punkten angegebenen bzw. noch anzugebenden Tatsachen subventionserheblich i.S. des § 264 StGB sind. Mir/uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt.
6. Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses gem. § 30 der Abgabeordnung gegenüber den mit dem Bürgschaftsverfahren bzw. mit der Verwaltung von Regressforderungen aus dem Bürgschaftsengagement befassten Stellen. Die Befreiung gilt bis zum Abschluss des Bürgschaftsverfahrens nach Erlöschen sämtlicher Forderungen aus der Bürgschaftsinanspruchnahme.
7. Mir/Uns ist bekannt, dass bei der Gewährung oder Änderung von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg unabhängig vom Ergebnis der Prüfung des Antrages Bearbeitungsentgelte sowie nach Übernahme der Bürgschaft ein laufendes Entgelt und ggf. ein Bereitstellungsentgelt erhoben wird. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, das Bearbeitungsentgelt sofort auf Anforderung der IFB zu zahlen.
8. Mir/Uns ist bekannt, dass die Antrags- und Entscheidungsunterlagen durch die IFB an die Mitglieder und beratenden Mitglieder der Kreditkommission sowie an die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg, die bei der Gewährung oder Änderung von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg mitwirken, weitergegeben werden.
9. Ich/Wir willige(n) ein, dass die IFB im Falle einer angestrebten Teilung des Bürgschaftsrisikos andere Bundesländer oder den Bund über den Bürgschaftsantrag informiert und vom Antragsteller eingereichte Unterlagen an andere Bundesländer/den Bund bzw. deren Beauftragte weitergibt. Der Antragsteller wird vorab über die Weitergabe der von ihm eingereichten Unterlagen informiert.
10. Ich/Wir willige(n) ein, dass die IFB die Antragsunterlagen an durch sie für die Prüfung der Antragsunterlagen, für die Vorbereitung der Entscheidungsfindung und für die Umsetzung der Entscheidung Beauftragte (z.B. Wirtschaftsprüfer, Beratungsgesellschaften, Rechtsanwälte) weitergibt.

11. Mir/Uns ist bekannt, dass die Daten den an der Durchführung der Antragsbearbeitung beteiligten Kreditinstituten übermittelt und von diesen verarbeitet und genutzt werden dürfen.
12. Ich/Wir willige(n) ein, dass die IFB Angaben zum Unternehmen (wie Namen, Branche, Größe) sowie zur beantragten Bürgschaft (wie Höhe, Zweck) im Rahmen von erforderlichen Berichterstattungen z.B. an Senat und Bürgerschaft, den Bund oder die EU weitergibt und diese Daten von diesen Stellen im Rahmen gesetzlicher Vorschriften veröffentlicht werden dürfen.
13. Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir gemäß § 7 Abs. 3 Hamburgisches Transparenzgesetz bei Antragstellung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse gekennzeichnet, getrennt vorgelegt, das Geheimhaltungsinteresse dargelegt und den Kreditgeber bezüglich der von ihm vorzulegenden Unterlagen entsprechend informiert und angewiesen habe(n).
14. Ich/Wir willige(n) ein, dass alle angegebenen Personen- und sonstigen Daten, soweit dies zum Zwecke der Antragsbearbeitung und zur Verwaltung des Bürgschaftsengagements erforderlich ist, durch die Freie und Hansestadt Hamburg, die IFB und durch einen beauftragten Dritten elektronisch verarbeitet, gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

---

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
des Unternehmens

## Stellungnahme des Kreditgebers

Das unterzeichnende Kreditinstitut befürwortet die beantragten Änderungen und wird diese nach Zustimmung der Freien und Hansestadt Hamburg entsprechend umsetzen.

Beigefügte Anlagen (analog Verzeichnis B im Merkblatt für die Gewährung oder Änderung von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg)

### Erklärung des Kreditgebers:

1. Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich /wir
  - das Merkblatt für die Gewährung oder Änderung von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg,
  - die Erläuterungen zum Sicherheitsleistungsvertrag und die Allgemeinen Vertragsbedingungen für Landesbürgschaften (Anlage 1 des Merkblattes)
  - die Rechtsgrundlagen subventionserhebliche Tatsachen (Anlage 2 des Merkblattes) und
  - das Entgeltmerkblatt für Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg (Anlage 3 des Merkblattes)erhalten und zur Kenntnis genommen habe(n).
2. Mir/Uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Gewährung oder Änderung von Finanzierungshilfen durch die Freie und Hansestadt Hamburg besteht.
3. Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der beigefügten Unterlagen und werde(n) diese bei Veränderung oder Eintritt neuer Umstände unverzüglich ergänzen.
4. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Auskünfte über unser Geschäftsverhältnis zum antragstellenden Unternehmen zu erteilen.
5. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns zu den im Merkblatt für die Gewährung oder Änderung von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg und in diesem Antragsformular mit \* gekennzeichneten Punkten angegebenen bzw. noch anzugebenden Tatsachen subventionserheblich i.S. des § 264 StGB sind. Mir/uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt.

6. Mir/Uns ist bekannt, dass bei der Gewährung oder Änderung von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg unabhängig vom Ergebnis der Prüfung des Antrages Bearbeitungsentgelte sowie nach Übernahme der Bürgschaft ein laufendes Entgelt und ggf. ein Bereitstellungsentgelt erhoben wird.
7. Mir/Uns ist bekannt, dass die Antrags- und Entscheidungsunterlagen durch die IFB an die Mitglieder und beratenden Mitglieder der Kreditkommission sowie an die Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg, die bei der Gewährung oder Änderung von Landesbürgschaften der Freien und Hansestadt Hamburg mitwirken, weitergegeben werden.
8. Ich/Wir willige(n) ein, dass die IFB im Falle einer angestrebten Teilung des Bürgschaftsrisikos andere Bundesländer oder den Bund über den Bürgschaftsantrag informiert und vom Antragsteller eingereichte Unterlagen an andere Bundesländer/den Bund bzw. deren Beauftragte weitergibt. Der Antragsteller wird vorab über die Weitergabe der von ihm eingereichten Unterlagen informiert.
9. Ich/Wir willige(n) ein, dass die IFB die Antragsunterlagen an durch sie für die Prüfung der Antragsunterlagen, für die Vorbereitung der Entscheidungsfindung und für die Umsetzung der Entscheidung Beauftragte (z.B. Wirtschaftsprüfer, Beratungsgesellschaften, Rechtsanwälte) weitergibt.
10. Ich/Wir willige(n) ein, dass die IFB Angaben zum Unternehmen (wie Namen, Branche, Größe) sowie zur beantragten Bürgschaft (wie Höhe, Zweck) im Rahmen von erforderlichen Berichterstattungen z.B. an Senat und Bürgerschaft, den Bund oder die EU weitergibt und diese Daten von diesen Stellen im Rahmen gesetzlicher Vorschriften veröffentlicht werden dürfen.
11. Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir gemäß § 7 Abs. 3 Hamburgisches Transparenzgesetz bei Antragstellung Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse gekennzeichnet, getrennt vorgelegt und das Geheimhaltungsinteresse dargelegt haben.
12. Ich/Wir willige(n) ein, dass alle angegebenen Personen- und sonstigen Daten, soweit dies zum Zwecke der Antragsbearbeitung und zur Verwaltung des Bürgschaftsengagements erforderlich ist, durch die Freie und Hansestadt Hamburg, die IFB und durch einen beauftragten Dritten elektronisch verarbeitet, gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

---

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift(en)  
des Kreditgebers

Anlage

De minimis-Erklärung (vom Unternehmen auszufüllen und zu unterzeichnen)